

413424-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – BiaKA

OJ S 133/2024 10/07/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Karlsruhe

E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BiaKA

Beschreibung: Die Handwerkskammer Karlsruhe plant den Bau einer neuen Bildungsakademie, da die Kapazitäten am aktuellen Standort erschöpft sind. Der Fokus liegt auf einem qualitätvollen Bildungsgebäude, das funktional und energieeffizient sowie flexibel und multifunktional gestaltet werden soll. Es soll Werkstätten, Seminar- und Verwaltungsräume, Versammlungsräume, eine Mensa mit Café, Aufenthalts- und Selbstlernbereiche, Pausenräume im Außenbereich sowie ein Parkierungsbauwerk umfassen. Das Angebotsspektrum wird die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, Fort- und Weiterbildung sowie Berufsorientierung beinhalten. Der Neubau soll den zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte, wie der Fachkräftegewinnung, -sicherung und -bindung, der Digitalisierung und dem Klimawandel, begegnen und die Zukunftsfähigkeit des Handwerks in der Region sichern. Das Bauvorhaben ist eine von Bund und Land geförderte Zuwendungsbaumaßnahme auf der Basis der "Gemeinsamen Richtlinien für die Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten und ihrer Weiterbildung zu Kompetenzzentren" vom 15.01.2015 der Bundesministerien für Bildung und Forschung und für Wirtschaft und Energie sowie der "Ausführungsbestimmungen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau für die Gewährung von Zuwendungen für überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS)" vom 01.01.2014. Die Richtlinien für Zuwendungsbaumaßnahmen (RZBau) des Bundes und die einschlägigen Bestimmungen der Bundeshaushaltsordnung (BHO) bzw. der Landeshaushaltsordnung für Baden-Württemberg (LHO) sind daher zu beachten. Das Raumprogramm beinhaltet eine NUF-Fläche von ca. 12.120 qm. Für die Neubaumaßnahme KG 200-500 und 700 ist eine Gesamtinvestitionssumme von ca. 79 Mio. EUR (Kostenstand 1. Quartal 2023) vorgesehen. Die Grundlage für den Wettbewerb stellt ein mit den Zuwendungsgebern abgestimmtes und freigegebenes Raumprogramm dar, auf dessen Einhaltung streng zu achten ist.

Kennung des Verfahrens: 7726bb08-5e3c-4d9f-9508-f6dc1acb06ad

Interne Kennung: BiaKA_Neubau der Bildungsakademie Handwerkskammer Karlsruhe, Karlsruhe-Neureut_Bewerbungsphase

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die im Folgenden aufgeführten Kriterien für die Preisrichterbeurteilung werden sein (Aufzählung ohne Rangfolge): - Städtebauliche und freiräumliche Qualität - Innere und äußere Erschließung - Architektonische und gestalterische Qualität - Erfüllung und Qualität der Umsetzung des Raumprogramms - Erfüllung der funktionalen Anforderungen sowie der Innenraumqualität - Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Bei der Umsetzung wird einer der Preisträger unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichts mit den weiteren Planungsleistungen beauftragt, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Nach Abschluss des Wettbewerbs wird gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 ein VgV-Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit den Preisträgern des Wettbewerbs durchgeführt. Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach der nachgewiesenen Leistungsfähigkeit der Bieter in Fachkunde, Zuverlässigkeit, Erfahrung und Gestaltungsqualität zum Leistungszeitpunkt. Die Zuschlagskriterien im Verhandlungsverfahren werden sein: 1. Platzierung im Planungswettbewerb (40 %) 2. Entwurfliche Weiterentwicklung nach etwaigen Empfehlungen aus dem Preisgerichtsprotokoll / aus den Beurteilungen (10 %) 3. Kosten und Wirtschaftlichkeit des Projektes (20 %) 4. Vorstellung des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsbearbeitung (10 %) 5. Angaben zur Arbeitsmethodik anhand eines vergleichbaren Referenzprojekts (10 %) 6. Honorarangebot (10 %) Hinweise zur Beauftragung: Die Erbringung der Leistungen der Objektplanung und der Freianlagenplanung soll auf Grundlage gesonderter Verträge erfolgen. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Gremien sowie der Zustimmung der Fördermittelgeber. Zur Absicherung der wirtschaftlichen Projektziele wird mit Abschluss der LP 3 (Entwurfsplanung) eine Zielgröße im Sinne einer Kostenobergrenze vereinbart. Die Planung wird im weiteren Verfahren geprüft.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bildungsakademie Handwerkskammer Karlsruhe

Stadt: Karlsruhe-Neureut

Postleitzahl: 76149

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3WH3Y5 Als Wettbewerbssumme stellt die Ausloberin einen Gesamtbetrag in Höhe von 250.000,-- EUR (zzgl. der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung aktuell gültigen MwSt.) zur Verfügung. Es werden folgende Preise ausgelobt (gesamt 250.000,-- EUR): 1. Preis 100.000,-- EUR, 2. Preis 62.000,-- EUR, 3. Preis 40.000,-- EUR, Anerkennungssumme 48.000,-- EUR. Die Aufteilung der Preisgelder und Anzahl der Preise und Anerkennungen können durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Preise werden Arbeiten zuerkannt, auf deren Grundlage die Aufgabe realisiert werden kann. Anerkennungen werden für bemerkenswerte Teilleistungen vergeben. Namen der ausgewählten Preisrichter: SP: Walter Bantleon, Hauptgeschäftsführer, Handwerkskammer Karlsruhe SP: Joachim Wohlfeil, Präsident, Handwerkskammer Karlsruhe SP: Daniel Fluhrer, Baubürgermeister, Stadt Karlsruhe SP: Kerstin Steiner, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden- Württemberg, Stuttgart SP: Petra Kottbusch, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn SP: Dr. Patrick Jakob,

Geschäftsbereich Bildungsakademie Leitung, Handwerkskammer Karlsruhe (Vertreter) SP: Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner, Amtsleiterin Stadtplanungsamt, Stadt Karlsruhe (Vertreter) SP: Tim Schirrmann, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn (Vertreter) SP: Björn Wittrin, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Stuttgart (Vertreter) FP: Prof. Henning Baurmann, Architekt, Karlsruhe FP: Teresa Burmester, Landschaftsarchitektin, Frankfurt a. M. FP: Prof. Dirk Hebel, Architekt, Karlsruhe FP: Prof. Gesche Grabenhorst, Architektin/Stadtplanerin, Hannover FP: Wiebke Küpper, Architektin, Freiburg FP: Anne Rumetsch, Architektin, Nürnberg FP: Stefan Helleckes, Landschaftsarchitekt, Karlsruhe (Vertreter) FP: Andreas Grube, Architekt, Karlsruhe (Vertreter) FP: Gerald Schmucker, Architekt und Stadtplaner, Eschborn (Vertreter)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BiaKA

Beschreibung: Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Bewerbergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten unter Federführung des Architekten. Folgende Leistungen sind Bestandteil der Auftragsvergabe auf Grundlage der HOAI 2021: 1. Objektplanung, §34 HOAI, 2-4, 5, 6-7, 8. 2. Freianlagenplanung, §39 HOAI, Lph 2-3 (4), 5, 6-7, 8-9 Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Für den Fall, dass das Parkhaus durch einen Systemparkhausanbieter geplant wird, wird durch eine angemessene Beauftragung von Teilleistungen (z.B. Fassadenplanung) sichergestellt, dass die Qualität des Wettbewerbsentwurfs umgesetzt wird.

Interne Kennung: BiaKA_Neubau der Bildungsakademie Handwerkskammer Karlsruhe, Karlsruhe-Neureut_Bewerbungsphase

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bildungsakademie Handwerkskammer Karlsruhe

Stadt: Karlsruhe-Neureut

Postleitzahl: 76149

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zulassungskriterien und Auswahlkriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Architekt/en: Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung nach § 4 Abs. 1 Satz 2 RPW 2013: - Form- und fristgerechter Eingang der Bewerbung - Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 + 124 GWB vorliegen - Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung - Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation des Bewerbers / jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen - Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb in Reinschrift des/der federführenden Bewerber/s - Vorlage von 3 mit dem vorliegenden Projekt hinsichtlich der Komplexität vergleichbarer Referenzen, 2 Projekt des Architekten und 1 Projekt des Landschaftsarchitekten (Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe nach § 47 VgV wird verwiesen.) Zusätzlich bei Bewerbern, die Referenzen einreichen, die sie als Projektleiter für ein anderes Büro erbracht haben: - Bestätigung über die verantwortliche Projektleitung durch das andere Büro. Alle Bewerber, die die Zulassungskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Referenzblatt P/1 (Architekt): Ein realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität: - min. Honorarzone IV, Einstufung gem. Anlage 10.2 HOAI 2021 - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) im Zeitraum 2014 bis 08'2024 - min. Lph 2-5 vom Architekten erbracht - KG 300+400 min. 10,0 Mio. EUR brutto. Referenzblatt P/2 (Architekt): Ein realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität: - aus dem Bereich Bildungsbau - min. Honorarzone IV, Einstufung gem. Anlage 10.2 HOAI 2021 - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) im Zeitraum 2014 bis 08'2024 - min. Lph 2-5 vom Architekten erbracht - KG 300+400 min. 5,0 Mio. EUR brutto Landschaftsarchitekt/en: Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung nach §4 Abs. 1 Satz 2 RPW 2013: - Form- und fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß §46 (2) VgV - Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§123 + 124 GWB vorliegen - Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung - Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen - Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb mit eigenhändiger Unterschrift des federführenden Bewerbers - Vorlage von 1 mit dem vorliegenden Projekt hinsichtlich der Komplexität vergleichbarer Referenz des Landschaftsarchitekten. Zusätzlich bei Bewerbern, die Referenzen einreichen, die sie als Projektleiter für ein anderes Büro erbracht haben: - Bestätigung über die Projektleitung durch das andere Büro. Alle Bewerber, die die Zulassungskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Referenzblatt P/3 (Landschaftsarchitekt): Ein realisiertes freiraumplanerisches Projekt vergleichbarer Komplexität: - min. Honorarzone III, Einstufung gem. Anlage 11.2 HOAI 2021 - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) im Zeitraum 2014 bis 08'2024 - min. Lph 2, 3 + 5 vom Landschaftsarchitekten erbracht - KG 500 min. 0,5 Mio. EUR brutto. Wenn sich mehr als 16 (weitere) Bewerber qualifizieren, entscheidet das Los. Mit der Angebotsabgabe sind folgende Eignungsnachweise beizubringen: 1. Nachweis Berufshaftpflichtversicherung: Bestätigung Berufshaftpflichtversicherung, Architekt: mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,-EUR je Verstoß für Personenschäden sowie mindestens 5.000.000,-EUR für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden (echte und unechte)) (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV); die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Landschaftsarchitekt: mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000,-EUR je Verstoß für Personenschäden sowie mindestens 500.000,-EUR für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden (echte und unechte)) (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV); die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist

eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen kann. 2. Angabe zu technischen Fachkräften: Angabe der technischen Fachkräfte (Anzahl), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (mindestens 10 technische Mitarbeiter mit einer der Teilnahmeberechtigung entsprechenden Qualifikation für den Bereich Objektplanung Gebäude und mindestens 2 technische Mitarbeiter für den Bereich Objektplanung Freianlagen). Eignungskriterien und -nachweise sind von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft beizubringen, sofern nichts anderes ausgewiesen ist. Die Nachweise können, sofern nichts anderes ausgewiesen ist, in Form von Eigenerklärungen erbracht werden. Ein Bieter kann sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindung. Nimmt der Bieter im Hinblick auf Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften. Hierzu wären zusätzlich beizubringen: - Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen (bei der Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche) - Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe (auf gesondertes Anfordern der Ausloberin) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 25

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WH3Y5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WH3Y5>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WH3Y5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/08/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Nach Ermessen des Auftraggebers können fehlende Bewerberunterlagen nach Fristablauf auf Nachforderung des Auftraggebers nachgefordert werden. Eine

Nachforderung fehlender Bewerberunterlagen steht grundsätzlich im Ermessen des Auftraggebers.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Handwerkskammer Karlsruhe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Karlsruhe

Registrierungsnummer: +49 721 1600-0

Postanschrift: Friedrichsplatz 4-5

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BÄUMLE Architekten | Stadtplaner

E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de

Telefon: +49 615127-83980

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac6b4982-032f-48ef-a0dd-2c45952ba8a8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2024 10:30:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 413424-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/07/2024